



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Informationsblatt zum Wettbewerb zur Identifikation dreier Leitprojekte für das Handlungsfeld 2: CO₂-arme Gesellschaft und Kreislaufwirtschaft mit dem Titel „CO₂-arme Siedlungen¹ – neutral heizen“

Was ist das Ziel des Wettbewerbs CO₂-arme Siedlungen – neutral heizen?

Um den Herausforderungen des Klimawandels entgegenzuwirken ist der großräumige Einsatz von Erneuerbaren Energien² für die Wärmeversorgung essenziell. Die Leitfrage des Wettbewerbs ist daher: Wie können zukünftig Gebäude und Siedlungen in der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen CO₂-neutral beheizt werden?

Um diesen Prozess anzustoßen, sollen im Zuge eines kreisübergreifenden Wettbewerbs drei Pilotsiedlungen identifiziert werden, eine pro Landkreis, welche durch erneuerbare Energien beheizt werden. In den jeweiligen Pilotsiedlungen sollten im Bestfall unterschiedliche Technologien erprobt werden.

Warum sollte ich an dem Wettbewerb teilnehmen?

Die Zukunftsregion Mitte Niedersachsen ist ein regionsübergreifender Zusammenschluss, was zur Folge hat, dass es zwei unterschiedliche Förderquoten gibt. In den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser (SER-Region) können Projekte eine Förderung von 40% und Projekte aus dem Landkreis Verden (ÜR-Region) eine Förderung von 60% erhalten. Zusätzlich ist es möglich, dass die ausgewählten Projekte des Wettbewerbs von den Landkreisen kofinanziert werden!

Welche Unterlagen muss ich einreichen, damit ich mich bewerben kann?

Auf den Webseiten der drei Landkreise finden Sie die Projektskizze für den Wettbewerb „CO₂-arme Siedlungen – neutral heizen“. Die Projektskizze sollte maximal 10 Seiten lang sein, die Schriftgröße darf Arial 10pt nicht unterschreiten. Gerne kann hierzu ein Anhang in Form eines Lageplans des Umsetzungsgebietes beigefügt werden.

1

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, damit mein Projekt in die engere Auswahl kommt?

Schauen Sie sich die Tabelle mit den Bewertungskriterien an und prüfen Sie Ihr Projekt, ob die Kriterien erfüllt werden. Gerne können Sie zur Hilfe auch in die Förderrichtlinie (www.landkreis-verden.de/zukunftsregion) der Zukunftsregionen schauen.

Ihr Vorhaben sollte ein Gesamtinvestitionsvolumen von 900.000,00 € nicht überschreiten. Jedoch sollte Ihr Vorhaben Gesamtausgaben von mindestens 100.000,00 € und von Gutachten, vorbereitende Machbarkeitsstudien und Konzepte mindestens 25.000 € betragen.

Antragsberechtigt sind:

- Kommunale Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände und kommunale Anstalten
- Von Gebietskörperschaften mit der Wirtschafts- und/oder Beschäftigungsförderung betraute Organisationen ohne Gewinnerzielungsabsicht
- Gemeinnützige Einrichtungen und Betriebe sowie nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete juristische Personen
- Gesellschaften in mindestens mehrheitlich kommunalem Eigentum
- Kooperationsverbände aus Wissenschaft, Gebietskörperschaften und/oder gewerblichen Unternehmen
- Stiftungen des öffentlichen Rechts, Kammern und Verbände
- Universitäten und Hochschulen in staatlicher Verantwortung sowie staatlich anerkannte Hochschulen nach Niedersächsischem Hochschulgesetz (NHG) Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Forschungseinrichtungen nach Maßgabe des Unionsrahmens für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation (EU) 2014/C 198/01 vom 27.06.2014





Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Bewertungskriterium	Erläuterung
Beitrag des Projektes zur Erfüllung der Strategie der Zukunftsregion	Welchen Beitrag leistet das Projekt zu den vier Leitziele des Zukunftskonzeptes? 1. Auf- und Ausbau regionaler Kreisläufe und Wertschöpfungsketten 2. Forcierung einer CO ₂ -armen Gesellschaft in zentralen Bereichen der Zukunftsregion 3. Identifizierung: Förderung und Bündelung von regionalen Innovationspotenzial 4. Etablierung landkreisübergreifender Zusammenarbeit (siehe auch Zukunftskonzept der ZR MNds. S. 21-30 – Entwicklungsziele der Leitziele)
Verhältnismäßigkeit des Mitteleinsatzes zur Erreichung der Vorhabenziele	In welchem Verhältnis steht der Mitteleinsatz zum erwarteten Effekt und in welchem Verhältnis der Beitrag zur Zielerreichung zu den Gesamtkosten des Projektes? Wirtschaftlichkeit des Kosten-/Nutzenverhältnisses
Fachliche Qualität	Inwieweit ist das Projekt innovativ und setzt Impulse für die Weiterentwicklung der Region?
Beitrag des Projektes zum QZ Nachhaltige Entwicklung und „Do no significant harm“	Inwieweit fördert das Projekt ökologische Aspekte und inwieweit führt es zu Beeinträchtigungen der Umwelt?
Beitrag des Projektes zum QZ Gleichstellung, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung, Barrierefreiheit, Gute Arbeit	Welchen Beitrag leistet das Projekt zu den genannten Querschnittszielen? www.nbank.de
Einsatz von Erneuerbaren Energien	Welche Erneuerbaren Energien werden genutzt? Wie effizient werden die Energieressourcen eingesetzt? Werden die Erneuerbaren Energien lokal erzeugt? Umfasst das Projekt Elemente der Sektorenkopplung (Strom, Wärme & Mobilität)? Nachweis der CO ₂ -Emissionen bzw. Nachweis der CO ₂ -Neutralität der neu gestalteten Energieversorgung
Intelligentes Energieverteilungssystem	Welchen Energiespeicher (Strom, Wärme) werden eingesetzt? Wird die Energieverteilung digital gesteuert? Wird ein netzdienliches Verteilsystem verwendet?
Auswirkungen auf die Bewusstseinsbildung der Bürger:innen	Inwieweit wird der Anteil erneuerbarer Energie, die verbrauchte Energiemenge oder mögliche Einsparungen den Abnehmern sichtbar gemacht?
Das Projekt ist auf andere Siedlungen übertragbar	Ist die Konstellation von Energieerzeugung und Abnehmerkreis übertragbar auf andere Siedlungen in der Region? Ist die Siedlung bzw. die Gebietszusammensetzung (z.B. Industrie-, Wohn-, oder Mischgebiet, Eigentum oder Vermietung, Neubau- oder Bestandsquartiere), in der das Projekt umgesetzt wird, typisch für die Region?

2

Bis wann muss ich mich bewerben?



Landkreis Diepholz

Landkreis
Nienburg/Weser





Kofinanziert von der
Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION
MITTE NIEDERSACHSEN



Einsendeschluss ist Dienstag, 30.04.2024, 23:59 Uhr. Die Unterlagen werden an die E-Mail Adresse des Regionalmanagement der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen geschickt: mitte-niedersachsen@landkreis-verden.de

Wie läuft der Wettbewerb- und Antragsprozess vollständig ab?

Nachdem die Projektskizzen bis zum 30.04.2024 eingereicht worden sind, wird eine Jury aus kommunalen Vertretern und wissenschaftlichen Experten eine Vorauswahl der Projekte treffen. Die ausgewählten Projektskizzen werden anschließend vom Steuerungsgremium der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen auf ihre Förderwürdigkeit geprüft. Abschließend prüft die NBank die Projekte auf ihre Förderfähigkeit. Konnten alle Schritte erfolgreich bewältigt werden, erteilt die NBank den Zuwendungsbescheid.

Während des gesamten Prozesses steht Ihnen das Regionalmanagement der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen mit Rat und Tat zur Seite.

Für Fragen: An wen kann ich mich wenden?

Am 28. Februar von 10:00 bis 11:30 Uhr findet eine digitale Informationsveranstaltung zu dem Wettbewerb statt. Neben Fragen zum Wettbewerbsablauf und der Antragstellung wird Dr. Jens Clausen vom Borderstep Institut einen Impulsvortrag zum Thema „CO2-arme Siedlungen – neutral heizen“ halten. Für eine Teilnahme an dem Wettbewerb bitten wir Sie sich unter der unten angegebenen E-Mail-Adresse des Regionalmanagements anzumelden. Sie werden daraufhin den Veranstaltungsablauf und den Einwahllink geschickt bekommen.

Für Fragen bzw. Beratungsbedarf rund um den Wettbewerb steht Ihnen das Team des Regionalmanagement der Zukunftsregion Mitte Niedersachsen zur Verfügung. Für den Landkreis Verden steht Ihnen Mette Aksteiner (04231 – 15 1858) zur Verfügung, für den Landkreis Diepholz Elvira Ginke (05441 – 976 1457) und für den Landkreis Nienburg/Weser Marco Behrens (05021 – 967 577). Das Team können Sie per E-Mail unter mitte-niedersachsen@landkreis-verden.de erreichen.

3

¹Definition für den Begriff Siedlungen

Für die maximale Größe einer Siedlung wird sich nach einem Ortsteil gerichtet (Def. nach Satzung der jeweiligen Gemeinden) oder Minimum ein Neubaugebiet mit mindestens 15 Verbrauchenden bzw. Abnehmenden.

²Definition für den Begriff Erneuerbare Energien

Erneuerbare Energien oder regenerative Energien sind Energiequellen, die praktisch unerschöpflich sind oder sich schnell erneuern. Sie greifen nicht auf endliche Ressourcen wie Öl, Kohle oder Gas zurück. Erneuerbare Energien tragen zur Nachhaltigkeit und Energieversorgung bei. Beispiele für erneuerbare Energien sind Sonne, Wind, Wasser, Biomasse oder Geothermie.